



# MARKTGEMEINDE LUTZMANNSBURG

Anschrift: Neustiftplatz 1, 7361 Lutzmannsburg - Homepage: [www.lutzmannsburg.at](http://www.lutzmannsburg.at)

Tel: 02615/87202, Fax: 02615/87202 DW 4

E-mail-Verwaltung: [post@lutzmannsburg.bgld.gv.at](mailto:post@lutzmannsburg.bgld.gv.at)

E-mail-Tourismus: [tourismus@lutzmannsburg.bgld.gv.at](mailto:tourismus@lutzmannsburg.bgld.gv.at)

## Gemeindeblatt

3/2019

September 2019

### SPÄTSOMMER IN LUTZMANNSBURG



Allerorts in der Gemeinde Lutzmannsburg kündigt sich bereits der Sommerausklang an. Im Pfarrstadel, am Markt der Erde, werden bereits die Herbstprodukte feil geboten und im Kindergarten wurden Weinreben gepflanzt sowie die neuen Schulanfänger in unsere Volksschule verabschiedet.

*(mehr darüber im Blattinneren ...)*

### ● NATIONALRATSWAHL 2019

Am 29. September 2019 findet die Nationalratswahl statt. Die Gemeindevahlbehörde hat folgende Wahllokale und Wahlzeiten festgelegt:

Sprengel Strebersdorf	Wahllokal: FW-Haus Strebersdorf
	Wahlzeit: 08.00-11.00 Uhr
Sprengel Lutzmannsburg	Wahllokal: Gemeindeamt
	Wahlzeit: 08.00-13.00 Uhr



K.G.

### In dieser Ausgabe:

Vorwort Bürgermeister	2
Betriebsschließungen	2
Personelles Verwaltung	2
Personalia	3
Feuerwehr Lutzmannsburg	4
Feuerwehr Strebersdorf	5
Sicherheitstipp	7
Kriminalprävention	8
Allergie-Pflanze Ragweed	9
30 Jahre DDR-Flucht	10
Evang. Pfarrgemeinde	12
Kath. Pfarrgemeinde	14
Blutspenden 2019	17
Markt der Erde	18
Weinbauverein	20
Lutschburger Weinklang	21
Burschenschaft Strebersdorf	22
Lutschburger Jugend	23
Volksschule	23
Kindergarten	25
Hort „Die schlauen Füchse“	28
Versicherungsinfos	29
Bericht Sportverein	31
Veranstaltungen / Termine	32
Bildungsberatungstermine	32
Rechtsberatungstermine	32



Die Sanierung der Schulgasse Lutzmannsburg ist fertig gestellt, die Bepflanzung erfolgt im Spätherbst.

In Strebersdorf wird derzeit die Straße beim Friedhof erneuert, diese Arbeiten werden bald abgeschlossen sein.

Einige Straßen und Wegesanierungen in beiden Ortsteilen werden derzeit durchgeführt.

Ich wünsche allen GemeindegängerInnen einen schönen Herbst, allen Schulkindern zum Schulanfang alles Gute und den Weinbauern eine erfolgreiche Weinlese!

Chr.R.



## Betriebsschließungen

Leider haben vor kurzem zwei Betriebe in Lutzmannsburg geschlossen.

Die **Bäckerei Dömötör** hat nach 100 Jahren und die **Thermenschenke Seidl** nach 27 Jahren zugesperrt.

Beiden Betrieben möchten wir von Seiten der Gemeinde nachträglich DANKE sagen, da sie unser Gemeindeleben über Jahrzehnte hinweg sehr positiv geprägt haben.

Als Nahversorger mit frischem Gebäck und als Heuriger haben beide Betriebe unsere Dorfgeschichte bereichert.

*Wir wünschen beiden Familien einen erholsamen Ruhestand und viele schöne und gesunde Jahre in der Pension!*

Chr.R.



## Personelles in der Verwaltung

### Pensionierung Josef Maszlovits

Nachdem im heurigen Jahr bereits unser Gemeindearbeiter Albert Lang seinen Weg in den Ruhestand angetreten hat, ist ihm nun auch sein Kollege **Josef Maszlovits** in die Pension nachgefolgt.

Josef Maszlovits war bereits seit 1992 für die Gemeinde im Außendienst tätig und hat seine vielfältige Arbeit stets gewissenhaft und mit viel Engagement ausgeübt.

Pepi war über die Jahre stets ein guter und verlässlicher Kollege.

Herzlichen Dank dafür.

Wir wünschen ihm eine schöne Zeit in seinem wohlverdienten Ruhestand und viel Glück und Gesundheit auf seinem weiteren Lebensweg sowie nachträglich noch alles Gute zu seinem im heurigen Jahr gefeierten 60. Geburtstag!



Wie schon seit einigen Jahren hat uns **im Außendienst** im heurigen Jahr wieder **Sascha Stifter** und diesmal auch **Martin Magedler** unterstützt. Für ihren Einsatz ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle.

Im Innendienst durften wir heuer die Unterstützung von **Marie Pfeiffer als Ferialpraktikantin** in Anspruch nehmen.

Sie hat die ihr gestellten Aufgaben zu unserer vollsten Zufriedenheit umgesetzt.

Auch dafür ein herzliches Dankeschön.

K.G.



## Wir gratulieren ...



... Helga Huber  
zum 80. Geburtstag  
(14.06.2019)



... Stefan Weber  
zum 90. Geburtstag  
(10.08.2019)

... Maria Anna Horvath  
zum 80. Geburtstag  
(22.07.2019)

... Josef Kainrath  
zum 80. Geburtstag  
(01.08.2019)

... Wilhelm Magedler  
zum 85. Geburtstag  
(12.08.2019)

... Katharina & Andreas Kainrath  
zur Geburt ihres Sohnes Moritz  
(07.06.2019)



... Jennifer & Michael Wieder  
zur Geburt ihres Sohnes Ben  
(04.07.2019)

... Jutta & Hannes Krutzler  
zur Geburt ihres Sohnes Gregor  
(26.06.2019)

... Lyudmyla &  
Werner Magedler  
zur Eheschließung  
(22.06.2019)



... Carolina Csukovits &  
Stefan Toth  
zur Eheschließung  
(24.08.2019)

... Barbara Weber &  
Georg Busslinger  
zur Eheschließung  
(31.08.2019)



... Rudolf Galuska jun.  
zur Verleihung des akademischen Grades  
**Bachelor of Science in Engineering (BSc)**,  
Bachelorstudiengang International Business Engineering  
an der FH Technikum Wien (Juni 2019)



... Ines Schlögl  
zur Verleihung des  
akademischen Grades  
**Bachelor of Education**  
(B.Ed.),  
(Juni 2019)



... Rafael Magedler  
zur Verleihung des akademischen Grades  
**Bachelor of Science in Engineering (BSc)**,  
mit ausgezeichnetem Erfolg absolvierter Bachelorstudien-  
gang „Mechatronik / Microsystemtechnik – Spezialge-  
biet Mechatronic Systems Design“  
an der FH Wiener Neustadt (Juni 2019)



## Wir gedenken an ...

... Wolfgang Wiedeschitz † 20.06.2019 (im 56. Lj.)

... Hans Rohrer † 17.07.2019 (im 73. Lj.)

Wir weisen darauf hin, dass die Rubrik „Personalia“ keinen Anspruch auf Vollständigkeit erhebt. Sollte es gewünscht werden, Auszeichnungen, Jubiläen, Studienabschlüsse, Berufsabschlüsse u.dgl. zu veröffentlichen, bitten wir um Bekanntgabe, soweit dies dem Rahmen unseres Gemeindeblattes entspricht, werden wir dies gerne berücksichtigen.

Natürlich kann es uns auch mitgeteilt werden, wenn keine Veröffentlichung dergleichen in unserem Blatt gewünscht wird.

StA



# Feuerwehr Lutzmannsburg

## Einsatzserie Sommer 2019

Der heurige Sommer hat die Feuerwehr Lutzmannsburg auf Trab gehalten. **Vom 17. Juni bis zum 25. August rückten die Florianijünger zu 22 Einsätzen aus.**

Von ein paar einfachen Kanalgebrenchen im Ortsgebiet von Strebersdorf und Lutzmannsburg, über einige Fahrzeugbergungen bis hin zum Hochwasser war alles dabei.

Leider gibt es auch Einsätze die dramatischer sind. Am 20. Juni rückte die Feuerwehr zu einer Menschenrettung aus. „Türöffnung: Person in Notlage!“, so die Alarmmeldung. Leider konnten die Einsatzkräfte von Polizei, Notarzt und Feuerwehr nichts mehr für die Person tun. Sie verstarb am Einsatzort.

Solche Einsätze können auf die Substanz der Feuerwehrmitglieder gehen. Belastende Momente die ihre Spuren hinterlassen. Um solche Einsätze psychisch gut verarbeiten zu können, stehen der Feuerwehr sogenannte PEERs zur Verfügung, die angefordert werden können und psychologische Betreuung anbieten.

## Hochwasser Sommer 2019

Die starken Regenfälle am **24. und 25. August** forderten die Mitglieder der Feuerwehr Lutzmannsburg. In wenigen Stunden mussten zahlreiche Einsatzadressen abgearbeitet werden. Pumparbeiten, Sicherungsdienste sowie Patrouillenfahrten wurden durchgeführt.

### Sind Sie für das nächste Hochwasser gerüstet?

Nein? Dann ist jetzt die richtige Zeit dafür.

Schon kleine Hilfsmittel können große Schäden verhindern:

Eine kleine Tauchpumpe mit ausreichend Schlauchmaterial, Verlängerungskabeln, ein paar Besen und

Wasserschieber sowie passende Gummistiefel sollte jeder Haushalt besitzen. Wenn Wasser in den Keller eindringt, kann schnell mit den ersten Maßnahmen begonnen werden. Bereits gefüllte Sandsäcke auf Lager zu haben schadet nie.

Sollten Sie die Situation alleine nicht bewältigen können, dann rufen Sie unverzüglich die Feuerwehr über den NOTRUF 122. Bedenken Sie aber, dass die Feuerwehr nicht überall gleichzeitig sein kann. Es kann zu Wartezeiten kommen.

Hier bewähren sich die eigenen Pumpen und Zubehörgegenstände. Wenn ich selbst nichts zum Eigenschutz besitze, muss ich zuschauen wie mein Hab und Gut vom Wasser zerstört wird.



Hochwasserschäden

Um der Bevölkerung helfen zu können, müssen verschiedenste Investitionen getätigt werden. Pumpenankäufe und Wartungen kosten aber viel Geld.

Die Feuerwehr Lutzmannsburg bedankt sich bei allen Spendern, die die Feuerwehr finanziell unterstützen!

### Spenden an die Feuerwehr steuerlich absetzbar!

Wir möchten in Erinnerung rufen, dass Spenden an die

Feuerwehr steuerlich absetzbar sind und über den Steuerausgleich geltend gemacht werden können.

### Was muss ich dafür tun?

Eigentlich nicht sehr viel – Sie möchten spenden? Sehr gut!

Überweisen Sie Ihren Spendenbetrag einfach per Erlagschein oder Onlineüberweisung an das Konto der Feuerwehr Lutzmannsburg.

IBAN: AT93 3304 8000  
0000 1123  
BIC: RLBBAT2E048

Geben Sie bitte im **Verwendungszweck** Ihr **Geburtsdatum** und Ihren **vollständigen Namen** an. Die Feuerwehr leitet die Daten Ihrer Spende an das Bundesministerium für Finanzen weiter.

Herzlichen Dank!

Ihre **FEUERWEHR**  
Lutzmannsburg

A.G.



## Feuerwehr Strebersdorf

Liebe Gemeindebürgerinnen!  
Liebe Gemeindebürger!

Auch dieses Mal möchte Euch die Freiwillige Feuerwehr Strebersdorf durch das Gemeindeblatt über gelungene Veranstaltungen, abgeschlossene Projekte und ebenso vergangene Einsätze informieren.

Am 8. Juni fand die erste **Übung mit unserer neu gegründeten Kinder- und Jugendfeuerwehr** statt. Am Plan stand das spielerische Erlernen von den verschiedenen Geräten, die in unserem Feuerwehrauto verlastet sind. Auch der Umgang mit einem Feuerlöscher wurde geübt. Die Kinder und Jugendlichen zeigten reges Interesse und hatten eine Menge Spaß bei diesem interessanten Vormittag.



Anfang Juli konnten **dringend benötigte neue Feuerwehrhelme** angekauft werden. Insgesamt wurden 11 Stück neue Helme angekauft. Diese wurden benötigt, da der letzte Ankauf von Helmen 2001 durchgeführt wurde und seit diesem Jahr insgesamt 11 neue Mitglieder zur Feuerwehr Strebersdorf hinzu gekommen sind, welche bis zu diesem Zeitpunkt noch keinen Helm zur persönlichen Schutzausrüstung zählen durften.

Am 15. Juli wurden wir zu einem **Brandeingriff in unsere Nachbargemeinde Frankenau** gerufen. Binnen Minuten rückte die Feuerwehr mit dem vollbesetzten Löschfahrzeug,

sprich 9 Mann, nach Frankenau aus. Dort ereignete sich auf einem Feld zwischen Strebersdorf und Frankenau ein **Mähdrescherbrand**, welcher jedoch zum Glück schon durch die Feuerwehr Frankenau schnell unter Kontrolle gebracht werden konnte. An diesem Punkt auch ein Dankeschön an die Nachbarwehr für die gute Zusammenarbeit.

Am Wochenende vom **26.-28. Juli** fand unser **alljährlicher Feuerwehrheureriger** statt. Unter anderem boten wir für die anwesenden Gäste die Möglichkeit, den richtigen Umgang mit Feuerlöscher und Löschdecke zu erlernen.

Ebenso wurde eine Fettbrandexplosion vorgezeigt um die Gefahr im Haushalt durch brennendes Fett oder Öl besser einschätzen zu können. Hiermit möchten wir uns auch bei der Bevölkerung und allen Gästen für die Unterstützung auf unserem Fest bedanken.

Der Reinerlös dieser Veranstaltung dient zum Ankauf neuer Schutzausrüstung.



Beim FW-Heurigen

Am 24. August mussten wir aufgrund Starkregens in den Abendstunden weitere Einsätze verzeichnen. Die Feuerwehr Strebersdorf stand in dieser Nacht mit insgesamt 18 Mann bis 2 Uhr früh im Einsatz.



Hochwassereinsatz

Unter anderem wurde in Strebersdorf aus mehreren Kellern eingedrungenes Regenwasser abgepumpt. Danach unterstützten wir die Feuerwehr Lutzmannsburg bei weiteren Abpumparbeiten im Thermengebiet Lutzmannsburg. Hier zeigte sich abermals wie wichtig die Anschaffung von weiteren Tauchpumpen und Nasssaugern für unsere Feuerwehr und die Gemeinde war. Auch hier ein Dankeschön an die gute Zusammenarbeit mit der Feuerwehr Lutzmannsburg.

In den letzten Monaten besuchten abermals mehrere

Kameraden unserer Feuerwehr diverse Kurse an der Landesfeuerwehrschule in Eisenstadt. Unter anderem wurden der Branddienst und ein Technik Kurs besucht. Kurse wie diese zählen zu den wichtigsten Bausteinen der Feuerwehrausbildung. Genau aus diesem Grund werden auch in Zukunft Mitglieder weitere Kurse in allen Bereichen des Feuerwehrwesens besuchen.

Wir freuen uns jetzt schon, Euch im nächsten Gemeindeblatt erneut über die aktuellen Ereignisse berichten zu dürfen.

R.G.



Übung der Kinder- und Jugendfeuerwehr



## Sicherheitstipp:

## Gefahr durch Radon

Radon ist ein natürlich vorkommendes, radioaktives Edelgas.

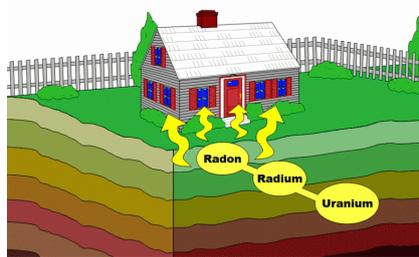
Es entsteht beim radioaktiven Zerfall des Urans und ist geruchs-, geschmacks- und farblos. Radon wird **vor allem im Boden freigesetzt** und kann durch Undichtheiten im Fundament in Gebäude gelangen.

Radon ist nach dem Rauchen die häufigste Ursache für Lungenkrebs. Hohe Radonkonzentrationen in Wohnungen lassen sich aber durch einfache bauliche Maßnahmen vermeiden.

Wie hoch die **Radonkonzentration in einer Wohnung** ist, hängt einerseits von dem im Untergrund verfügbaren Radon ab, andererseits jedoch in sehr starkem Maße von der Durchlässigkeit des Mauerwerks des Kellers gegenüber Radon.

**Klarheit schafft nur eine Messung.** Um aussagekräftige Werte bezüglich der Radonkonzentration zu bekommen, sind Langzeitmessungen notwendig, wobei mindestens die Hälfte des Zeitraums in die Heizperiode fallen sollte.

Zurzeit können **kostenlose Messungen der Radonbelastung in Privathaushalten** noch bei der AGES, der Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit GmbH, unter



<https://www.ages.at/service/service-strahlenschutz/radonmessung-im-privathaushalt/> angefordert werden.

### Tipps des Zivilschutzverbandes:

- Automatischen Türschließer montieren, Tüрдichtungen einbauen
- Beseitigen von Undichtheiten – Risse in Böden und Wänden, Leitungsdurchführungen, Abdichten von Undichtheiten
- Natürliches Entlüften – geeignete Frischluftzufuhr
- Mechanisches Entlüften der Keller- und Wohnräume, Luftzufuhr, Bodenentlüftung unter dem Gebäude

### Präventive Maßnahmen für Neubauten:

- Durchgehende Bodenplatte statt Streifenfundament
- Mechanische Luftabführung im Unterbau (bzw. unter dem Gebäude)
- Eventuell radondichte Folie unter die Bodenplatte bringen
- Leitungsdurchführungen (Wasser, Elektrizität, TV, Erdsonden etc.) im Erdreich sorgfältig abdichten, eventuell oberirdisch verlegen
- Dichte Türen zwischen Kellerräumen und Wohnräumen
- Abgeschlossene Treppenhäuser

Weitere Information siehe auch Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus

<https://www.bmnt.gv.at/umwelt/strahlen-atom/radon.html>.

bzsv

### Bankanschluss- kriminalität

#### Diebstahl und Raub nach Geldabhebung – einfache Maßnahmen schützen!

Ältere Menschen werden leider oftmals **Opfer von Diebstählen während oder nach Bankomatbehebungen oder Raubüberfällen nach Bankbesuchen**. Ältere Menschen neigen dazu, den gesamten Pensionsbetrag abzuheben. Dies macht ältere Menschen zu ausgewählten Opfern!

Auch bei der Bankomatbehebung lauern diese Täter bevorzugt auf ältere Menschen. Sobald sie ein Opfer ausgewählt haben, beobachten sie in unmittelbarer Nähe des Bankomaten die Codeeingabe. Anschließend lenken sie das Opfer mit einfachen Tricks ab, ersuchen um eine Wegauskunft, lassen Kleingeld fallen, rempeln und dergleichen. Diesen Moment nutzen die Täter aus, die Bankomatkarte aus dem Schlitz zu ziehen und eventuell gegen einen Kartenrohling auszutauschen. Die Opfer merken oftmals nicht, dass sie bestohlen wurden.

#### Raubüberfälle nach Bankgeschäften

Im Unterschied zu den Trickdiebstählen wenden die Täter bei Raubüberfällen Gewalt an bzw. drohen damit,

um die Opfer zur Herausgabe des soeben behobenen Geldes zu nötigen. Spielen Sie jedoch keine/n Held/In, da Ihre Gesundheit wichtiger als das Eigentum ist. Vor allem ältere Menschen erleiden durch Gewaltanwendung bei Überfällen oft schwere Verletzungen.

Durch das Spionieren in und um Geldinstitute erlangen die Täter Kenntnis über die Geldbehebungen der Opfer. Die Täter schlagen dabei oftmals bereits am Weg nach Hause zu bzw. verfolgen die Opfer bis zur Haustür, um den – betagten – Opfern das Geld zu rauben.

#### Homeinvasion - Überfall in den eigenen vier Wänden

Besonders brutal ist der Raubüberfall in den eigenen vier Wänden. Um in die Wohnung zu gelangen, versuchen die Täter **durch Vorspielen möglicher Institutsangehöriger**, in die Wohnung/Haus zu gelangen. Im Hausinneren werden die Opfer eingeschüchtert – misshandelt – und zur Herausgabe des Geldes genötigt.

- ◆ Bevorzugen Sie die Möglichkeit einer bargeldlosen Überweisung.
- ◆ Anstatt einer monatlichen Abhebung beheben Sie lieber mehrmals kleinere Bargeldmengen.
- ◆ Sollten Sie doch größere Beträge benötigen, lassen Sie sich diese in einem se-

paraten Raum ausbezahlen und sich dabei von einer - wirklichen - Vertrauensperson begleiten.

- ◆ Fordern Sie bei der Abhebung bei Geldausgabeautomaten oder in der Bank den Sicherheitsabstand ein.
- ◆ Seien Sie unbekanntem Personen gegenüber sehr distanziert und argwöhnisch!
- ◆ Beobachten Sie vor der Behebung die Umgebung.
- ◆ Brechen Sie den Behebungsvorgang ab, wenn Sie merken, dass Sie beobachtet werden.
- ◆ Bei Diebstahl oder Verlust der Bankomatkarte veranlassen Sie die sofortige Sperre unter der TelNr: 0800 204 88 00 im Inland bzw. 0043 1 204 88 00 aus dem Ausland – Nummer im Handy speichern!
- ◆ Lassen Sie in Ihr Haus oder Ihre Wohnung niemanden, den Sie nicht kennen!
- ◆ Sollten Sie Opfer eines Diebstahls oder Raubüberfalles geworden sein, erstatten Sie sofort Anzeige bei der nächsten Polizeidienststelle (Notruf 133)!

#### Eine sichere Zeit wünscht Ihnen



**Robert Kamper,  
GrInsp  
Kriminalprävention,  
BPK Oberpullendorf**

R.Ka.

# Allergie-Pflanze Ragweed:

## Melde- und Bekämpfungssystem im Burgenland



Die Pflanze Ragweed oder beifußblättriges Traubenkraut (wissenschaftlich: *Ambrosia artemisiifolia*) **breitet sich besonders in Ostösterreich rasant aus.**

Ragweed-Blütenstaub (Pollen) **gehört zu den stärksten Allergieauslösern** und verursacht Heuschnupfen, Bindehautentzündungen, Bronchitis mit Husten, Atemnot und allergisches Asthma. Eine einzige Pflanze kann bis zu 8 Milliarden Pollen verbreiten, wobei schon wenige Pollen pro m<sup>3</sup> Luft allergische Reaktionen auslösen können.

In der Landwirtschaft stellt Ragweed wegen der schwierigen Bekämpfung und der Ertragseinbußen in einigen Ackerkulturen ein Problemunkraut dar.

Weitere Infos zu Ragweed, z.B. „Wie erkennt man Ragweed?“ finden Sie auf [www.ragweedfinder.at](http://www.ragweedfinder.at).

Das Land Burgenland (Abteilung 2, Hauptreferat Landesplanung) erarbeitet gemeinsam mit Partnern ein Regime zur **Bekämpfung der weiteren Ausbreitung** dieser Pflanze.

Dazu wurde eine Ragweed-Koordinierungsstelle eingerichtet (befindet sich noch in der Testphase), die über Ragweed informiert, Vorschläge für Bekämpfungsmaßnahmen ausarbeitet und diese an Grundeigentümer übermittelt:

Ragweed-Koordinierungsstelle  
im Amt der Bgld. Landesregierung  
Telefon 0664 / 40 47 135  
E-Mail [ragweed@bgld.gv.at](mailto:ragweed@bgld.gv.at)

Meldungen von Ragweed-Funden sollen über die [Smartphone-App „Ragweed](#)

[Finder](#)“ (für Android und iOS) oder über die Homepage [www.ragweedfinder.at](http://www.ragweedfinder.at) online durchgeführt werden.

Eine **Bekämpfung ist wichtig**, weil jede einzelne Ragweed-Pflanze bis zu 60.000 Samen bilden kann, die bis zu 40 Jahre keimfähig sind und so zur rasanten Ausbreitung und zur Erhöhung der Gesundheitsbelastung beitragen.

Die beste Bekämpfungsmethode ist, die Pflanze vor der Blüte ausreißen und in der Sonne verdorren lassen.

I-A/H



Typische Wuchsform  
(Foto: G. Karrer, BOKU)



Blütenstand: vor der Blüte (links) und während der Blüte (rechts)  
(Foto: G. Karrer, BOKU)

Partner-Organisationen:



## Würdige Gedenkfeier „30 Jahre DDR-Fluchtbewegung 1989/2019“ in Lutzmannsburg am 15. August 2019



Die Gedenkfeier „30 Jahre DDR-Fluchtbewegung 1989/2019“ wurde am Donnerstag, den 15. August 2019, am Lutschburger Weingebirge feierlich begangen.

Die Markt- und Thermenge- meinde Lutzmannsburg konnte den mehr als 200 an der Zeitgeschichte interessierten Gästen mit Projektleiter Mag. Oswald Gruber ein anspruchsvolles Festprogramm anbieten. Die musikalische Umrahmung der Gedenkfeier gestaltete das Bläserensemble „Lutschburger Weinklang“. Zahlreiche Vertreter aus Politik, Wirtschaft, Rotes Kreuz, Feuerwehr und Ortsvereinen waren anwesend und hielten Grußworte.

Die Moderation übernahmen Karin Dillhof, die musikalische Leiterin des Lutschburger Weinklangs, Klarinetistin Sofie Magedler und Ossi Gruber.

Ehemalige DDR-Flüchtlingfamilien kamen aus Deutschland angereist: Familie Schulz-Schafitel aus Aachen

und Stuttgart, DI Kalman Kirchner und DI Hartmut Große aus Dresden.

Zu Ehren des letzten Todesopfers am Eisernen Vorhang – Architekt Kurt-Werner Schulz aus Weimar – wurde am Aussichtshügel eine Gedenktafel von Pfarrer Dr. Miron Sikiric und Pfarrerin MMag. Irmgard Langer gesegnet.

Mag. Oswald Gruber gab einen historischen Überblick über den Fall des Eisernen Vorhanges (1948 - 1989), referierte über die Fluchtbewegung im Jahr 1989, erforschte die letzten 24 Stunden im Leben von Kurt-Werner Schulz (Interviews mit Jenő Kulcs in Répcevis) vor dem tragischen Unglück an der Staatsgrenze Répcevis/Lutzmannsburg.

Kurt-Werner Schulz kam in einem Handgemenge mit einem ungarischen Grenzsoldaten am Montag, 21. August 1989, 22.40 Uhr, unglücklich zu Tode. Er gilt als das „letzte Todesopfer am Eisernen Vorhang“.

Die humanitäre Hilfsbereitschaft Lutzmannsburger Familien den Flüchtlingen 1989 gegenüber war beispielgebend für die Gemeinde Lutzmannsburg, für das Burgenland, für Österreich und für Europa.

Der ehemalige DDR-Flüchtling – DI Kalman Kirchner – berichtete über seine Flucht von Zsira/Tening nach Lutzmannsburg am 26. August 1989. Für ihn galt die „Freiheit in allen Lebensbereichen“ als oberste Maxime. Sein Freund Hartmut Große und er wurden im evangelischen Pfarrhaus aufgenommen und von Frau Pfarrerin Johanna Reuss an die Familie Grete und Gustav Magedler zugewiesen. Die ehemaligen Flüchtlinge sind bis heute mit den Lutzmannsburger Familien befreundet und besuchen sich gegenseitig.

**Zitat eines DDR- Flüchtlings:** Herr Bönneke sagte: „In Lutzmannsburg habe ich zum erstenmal Menschen kennengelernt“...

*Danke nochmals allen Lutzmannsburger Familien, die ihre ganze Menschlichkeit in den Dienst der Nächstenliebe und Hilfsbereitschaft für die DDR-Fluchtbewegung gestellt haben.*

Oberstudienrat Mag. Oswald Gruber  
Lutzmannsburg, 17. August 2019

O.G.



**GEDENKFEIER 30 JAHRE DDR-FLUCHTBEWEGUNG 1989/2019**





### **Mit der Pfarrgemeinde unterwegs - Lutzmannsburg trifft Gols und Andau**

Eigentlich war es kein Sonntag wie jeder andere. Nach Tagen brütender Hitze und subtropischer Temperaturen verabschiedete sich der Sommer an diesem Tag für kurze Zeit – vielleicht nur, um den mehr als 30 Lutzmannsburgern und Lutzmannsbürgerinnen einen erholenden Reisetag zu bieten.

Der diesjährige Ausflug der Pfarrgemeinde ging ins Nordburgenland und in den Seewinkel. Erste Station war Gols, wo der Gottesdienst besucht wurde. Die vor vielen Jahren renovierte Pfarrkirche präsentierte sich den

## **Evangelische Pfarrgemeinde**

Gästen in schlichtem, evangelischem Erscheinungsbild. Obwohl Gols die größte evangelische Pfarrgemeinde des Burgenlandes ist und von zwei Pfarrern und einem Lehrvikar betreut wird, überraschte die geringe Zahl an Gottesdienstbesuchern. Der Urlaubsseelsorger, Pfr. Fritz aus Deutschland, spannte in seiner Predigt über Jesaja 43, 1-7 einen Bogen von der Taufe über die Erlebnisse des Volkes Israel bis ins 21. Jahrhundert. Er verwies auf das Sakrament der Taufe als Zusage Gottes, für immer und für alle da zu sein und betonte, dass der Herr in den verschiedenen Alltagssituationen seinen Kindern zur Seite stehen und sie in seinen Armen halten wird.

Das Mittagessen bot der Reisegruppe die Möglichkeit, die Golser Küche kennen zu lernen und in angenehmer Atmosphäre den Hunger zu stillen. Nach dem Kaffee ging es mit dem Bus nach Andau.

Dort stand die **Besichtigung des Weingutes Scheiblhöfer** auf dem Programm. Die Philosophie der Familie zeigte sich beim Rundgang durch riesige Lager- und Produktionshallen voll mit Edelstahltanks oder Barriquefässern: nur aus besten, gesunden, handgelesenen Trauben können Spitzenweine gekeltert werden.

Die gewaltige Veranstaltungshalle, in der ca. 1000 Personen Platz finden, beeindruckte die Besucher. Bei der Führung erfuhren die interessierten Weinkenner, dass das Weingut auf ca. 170 ha Rebfläche (Eigengrund und Vertragswinzer) Rot- und Weißweine erzeugt und sich über viele Auszeichnungen freuen kann.

Einige Weine wurden dann im modernen Verkostungsraum probiert. Dabei konnte festgestellt werden, dass die Lutschburger Weine einem Vergleich mit „Big John und Co“ standhalten können.



Im Weingut Scheiblhöfer

Der Aufenthalt bei den Scheiblhofers nahm jede Menge Zeit in Anspruch, was den letzten Programmpunkt des Gemeindeausfluges extrem verkürzte: in Deutschkreutz genossen die Damen und Herren beim Heurigen diverse Spezialitäten von der Käseplatte oder den Wurstsalat bis zum Apfelstrudel. Der Ausflug der Pfarrgemeinde endete – als zeitliche Punktlandung – um 19 Uhr und zeigte einmal mehr, dass die Kirche auch mit solchen Veranstaltungen punkten kann.

### **„Was Glaube mit Hammer, Dübel & Co zu tun hat“ - Pfarrverband-Gottesdienst am Aussichtshügel**

Die diesjährige „Bergpredigt“ fand als Pfarrverband-Gottesdienst am Aussichtshügel statt.

Mehr als 150 Lutschburger, Stoober und Oberloisdorfer feierten gemeinsam mit Frau Pfr. Daniela Weber diesen besonderen Gottesdienst an einem besonderen Ort, zu einer besonderen Zeit und mit einer besonderen musikalischen Begleitung: zu den Klängen vom „Lutschburger Weinklang“ sangen die Gottesdienstbesucher besondere Lieder.

Mag. Daniela Weber, gebürtige Lutzmannsburgerin und Pfarrerin von Trofaiach / Eisenerz gestaltete den Gottesdienst nicht im Talar, son-

dern im roten Sommerkleid. Damit erinnerte sie an Jesus, der auch nicht im Talar zu den Seinen sprach, sondern die Jünger in der Alltagskleidung für das Reich Gottes begeisterte.

In der Predigt präsentierte Pfarrerin Weber die Werkzeugkiste ihres Vaters und fand Analogien zwischen ausgewählten Werkzeugen und dem christlichen Glauben.

Damit erhielten Hammer, Spannungsprüfer, Schraubenzieher, Klebeband, Kombizange und Dübel eine besondere Bedeutung. Am Ende der Predigt packte Pfr. Weber die Werkzeuge wieder in den Koffer mit der Bitte,

den Hammer in Zukunft weniger zu benützen und dafür eher den Dübel als Glaubensfundament zu wählen.

Beim Abendmahl wurden Pizzabrot und Wein ausgeteilt. Der große Kreis umfasste beinahe den Platz beim Aussichtshügel und lies ökumenische Gemeinschaft spürbar werden.

Nach dem Postludium bedankten sich die Gottesdienstbesucher beim Lutschburger Weinklang für die musikalische Unterstützung – die Damen und Herren freuten sich über den Extraapplaus.

Die Bergpredigt endete traditionell mit einer Agape. Diese bot für alle die Gelegenheit, ins Gespräch zu kommen oder sich einfach am grandiosen Ausblick über die Weingärten zu erfreuen.

R.M.



Bei der Bergpredigt



## Katholische Pfarrgemeinde

### Verabschiedung Pater Rafael

Am 12. Juni dieses Jahres hatten wir mit Pater Rafael eine PGR Sitzung, wo wir das Sommerprogramm aber auch einen Ausblick auf das kommende Kirchenjahr (ab Sept) mit den verschiedensten kirchlichen Projekten besprochen und beschlossen haben. Nicht einmal zwei Wochen später erfuhren wir und Pater Rafael, dass er **aus unserem Pfarrverband Lutzmannsburg, Strebersdorf, Frankenau bis Ende Juli ausscheiden muss!**

Tiefste Bestürzung, Ärger, Unmut, aufständische Gedanken von sehr, sehr vielen Pfarrangehörigen und PGR. Die Frage stellte sich – warum? Und warum so schnell? Keine befriedigenden Antworten. Nach seinem ersten Schock bat uns Pater Rafael immer wieder Ruhe zu bewahren und auch die Gläubigen zu beruhigen.

Wer immer für diese Personenpolitik zuständig ist – die Vorgehensweise lässt sehr, sehr zu wünschen übrig und ist weder menschlich noch christlich. Wenn die Ankündigung für den Wechsel Anfang des Jahres erfolgt wäre – dann hätten wir uns alle anders einstellen können.

So haben sich leider wieder tiefe Gräben und Zweifel aufgetan.

Die Umstellung von Düsseldorf nach Frankenau, Lutzmannsburg und Strebersdorf war, wie Pater Rafael selber gesagt hat, am Anfang ein „Kulturschock“...vom prallen Leben in die ländliche Gegend. Nur kurz später hat Pater Rafael das aber auch als Segen empfunden.

Wir haben uns mit Pater Rafael sofort wohl gefühlt und haben sowohl in der Pfarre als auch im Pfarrverband mit ihm sehr vieles bewegt und erlebt. Gemeinsame Heilige Messen, gemeinsames Feiern z.Bsp. vom Triduum Sacrum, von Fronleichnam usw. Mit uns hat er alle kirchlichen Feste und Feiertage, Hochzeiten, Taufen, Muttertagsfeiern usw. zelebriert, gefeiert, gelebt, teilweise entstaubt. Mit seinen Predigten hat er Lust auf die Bibel gemacht. Gemeinschaft leben mit uns allen, war und ist ihm sehr wichtig und deshalb hat er uns auch unterstützt, z.B.in unseren Pfarrstadl für die Gemeinschaft weiter zu investieren.

Ökumene war für ihn nicht nur ein Wort, sondern gelebter Alltag mit Besuchen bei div. Festlichkeiten, den Stadl spontan für witterungsbedingte Verlegung vom Jugendkirtag zu öffnen, gemeinsame Vorträge am 31. Okt. Reformationsfest usw...

Durch seine Freundlichkeit, Offenheit und Herzlichkeit ist er uns allen sehr ans Herz gewachsen.

Es tut uns so leid, dass Pater Rafael uns verlassen musste. Ein großer Trost ist es aber, dass er letztendlich in unserer Nähe in einer Pfarre sein darf.

Er war uns ein sehr sehr guter Hirte!!

Dafür ein herzliches Vergelt's Gott und Danke für alles!

**Am 3. 8. 2019 verabschiedeten wir uns in einer sehr würdevollen und bewegenden Messe** von unserem Pfarrer Pater Rafael Ivankic in der Bergkirche in Lutzmannsburg.

Ratsvikarin Toth Silvia brachte in ihrer Dankesrede sehr wohl auch Kritik an der Vorgehensweise der Abberufung zur Sprache. Wichtig war ihr aber, die mit prallem christlichem Leben erfüllte Zeit mit Pater Rafael in den Vordergrund zu rücken und zu betonen, dass wir einen sehr väterlichen, offenen, herzlichen Pfarrer in unserer Mitte haben durften und dafür sehr dankbar sind.

Mit viel Engagement von ihr und dem PGR Team konnten sehr viele Überraschungen für ihn vorbereitet werden.

In sehr persönlichen Worten verabschiedeten sich spontan auch die Pfarrgemeinderäte Weissmantel Gerhard, Schedl Andreas und unser



langjähriger Mesner Stifter Herbert bei Pater Rafael.

Als Erinnerung an die gemeinsame Zeit mit Pater Rafael überreichten wir ihm ein Bild des Lutzmannsburger Künstlers Stifter Walter mit der Ansicht von der Marienkapelle und einem Teil des Pfarrstadels. Natürlich durfte ein Weinkorb in der Rotweingemeinde nicht fehlen. Ebenso überreichten wir ihm eine große Dankeskarte mit der Unterschrift aller Messbesucher/innen!



Verabschiedung von Pater Rafael



Die evang. Pfarrerin MMag.Langer und Kurator Magedler wohnten auch der Abschiedsmesse bei und bedankten sich bei Pater Rafael für die gemeinsame Zeit in Lutzmannsburg - auch mit einem Weinpräsent.



Pavetits Manuela verfasste in ihrer gekonnten literarischen Art eine wunderbare Hommage in Form eines Gedichtes an Pater Rafael.

Als nächste Überraschung hatte Kantor und PGR Mersich Rudi mit seinem Kirchenchor ein sehr schönes Lied für Pater Rafael einstudiert, was ihn sichtlich sehr berührte.

Beim Verlassen der Bergkirche – noch im Innenraum verabschiedete sich Pater Rafael persönlich von allen Gläubigen. Auch Fr. Volksschuldirektor Wlassits Birgit bedankte sich persönlich für die gute Zusammenarbeit mit ihr und dem Lehrkörper in diesen 4 Jahren.

Nichtsahnend verließ Pater Rafael mit RV Toth die Kirche.

Die nächste Überraschung wartete auf ihn: Der Lutschburger Weinklang, das Bläserensemble, war zur Verabschiedung gekommen, um ihm einige Ständchen zum Abschied zu spielen.

Pater Rafael war sehr überrascht und ergriffen und freute sich sehr.

Zu guter Letzt kam auch noch Bgm Rohrer zur Agape und konnte sich auch im Namen der Marktgemeinde bei Pater Rafael mit einem Weinkorb verabschieden und ihm für die Zukunft alles Gute wünschen.

Herzlichste Begegnungen bei der Agape zeigten, wie sehr Pater Rafael in Lutzmannsburg/Strebersdorf von allen angenommen und integriert war.

Einen Tag später konnte Pater Rafael auch in Strebersdorf von PGR Raphael Kulman mit seinen PGR, von den Ministrantinnen und der Pfarrgemeinde sehr emotional verabschiedet werden.

*Ein herzliches Vergelt's Gott für alles was er uns Gutes getan und mit uns bewirkt hat.*

*Gottes reichsten Segen für seinen weiteren Lebensweg!! Schlag auf Schlag folgte der nächste Schritt!*

### **Einführung Pfarrer Dr. Pater Miron Sikiric**

Eine Woche später, am **11.8.2019**, erfolgte die **Einführung des neuen Pfarrers Pater Dr. Miron Sikiric** – auch in der geschichtlich sehr wertvollen Bergkirche – in Lutzmannsburg unter Begleitung des Bischofvikars Odobasic!



### **Begrüßungsrede von Ratsvikarin Toth Silvia:**

*Am Tag Ihrer offiziellen feierlichen Amtseinführung möchte ich Sie, sehr geehrter Herr Pfarrer Dr. Pater Miron Sikiric, als Ratsvikarin im Namen unserer Pfarrgemeinde Lutzmannsburg/Strebersdorf in unserer geschichtlich sehr wertvollen Bergkirche zum Hl. Vitus sehr herzlich willkommen heißen! Wir wünschen Ihnen, lieber Herr Pfarrer, dass Sie sich hier zu Hause und wohl fühlen werden! Mögen Sie hier bei uns Heimat und Geborgenheit finden! Sie werden nun in einer kleinen Gemeinde wirken, die zu einem großen Teil von Ihren Amtsvorgängern und ehemaligen und aktuellen Mitgliedern des Pfarrgemeinderates und sehr sehr vielen ehrenamtlich mithelfenden Gläubigen geschaffen wurde. Auf deren engagierte Mitgestaltung und aktive Unterstützung Ihres kirchlichen und seelsorgerischen Wirkens werden Sie künftig auch bauen können. Um mit einem Bild zu sprechen: Das Feld und das Land sind gut bestellt.*

*Felder müssen aber immer neu bestellt werden und neue Ufer angestrebt werden. Wir als gewählte Pfarrgemeinderäte sind, im Rahmen des Möglichen, für weitere Zusammenarbeit mit Ihnen – zum Wohle für Lutzmannsburg und Strebersdorf – gerne dazu bereit. Lassen Sie mich meinen Willkommensgruß mit Hermann Hesse schließen:*

*„Und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne, der uns beschützt und hilft zu leben.“*

*Wir wünschen Ihnen von ganzem Herzen diesen Zauber des Neuen, das heitere Durchschreiten neuer Räume, neuer Aufgaben und eines neuen Lebenskreises!*

*Wir wünschen Ihnen und uns für unseren gemeinsamen Dienst in der Pfarre:*

*Gott sei vor uns, um uns den rechten Weg zu zeigen,  
Gott sei neben uns um uns in die Arme zu schließen  
und uns zu schützen vor Gefahren,  
Gott sei über uns,  
um Ihren und unseren Weg zu segnen!*



RV Toth überreichte dann Pf. Pater Miron symbolisch den Schlüssel für unsere Pfarrkirche!

Ebenso wurde die Begrüßung mit einem Weinpräsent veredelt.

Natürlich wurde auch Bischofvikar Odobasic herzlich begrüßt. Dieser verlas das Dekret, mit dem Pater Miron

als Pfarrer für unseren Pfarrverband vom Bischof entsandt wurde.

Pater Miron freut sich sehr über die bevorstehenden Aufgaben und Jahre in unserem Pfarrverband.

Bei einer anschließenden Agape konnte er schon mit allen Gläubigen kurz Kontakt aufnehmen.

Sehr dankbar, dass wir wieder einen Pfarrer bekommen haben, starten wir mit Gottes Segen in das neue Kirchenjahr.

**Einige Termine:**

**Am 11. 9.** findet voraussichtlich der ökumenische **Schulanfangsgottesdienst**

um 8 Uhr in der Volksschule Lutzmannsburg statt.

**Am 13. Oktober** um 9 Uhr feiern wir **Erntedank in Lutzmannsburg** in der Bergkirche, wozu wir - nicht nur die Gläubigen - sondern auch die Kindergärten und Volksschulkinder wieder sehr herzlich dazu einladen. Der Kirchenchor und der Lutschburger Weinklang werden die Hl.Messe wieder würdevoll gestalten. Im Anschluss ist wieder eine Agape geplant.

**Am 20. Oktober** um 10.30 Uhr feiern wir **Erntedank in Strebersdorf** in der Pfarrkirche zur Kreuzerhöhung.

Silvia Toth (Ratsvikarin) s.T.



ÖSTERREICHISCHES  
ROTES KREUZ

**Blutspenden 2019**

**Am 04. August 2019** (Weinkost-Sonntag) fand die **Blutspendeaktion des Roten Kreuzes in der Volksschule Lutzmannsburg** statt.

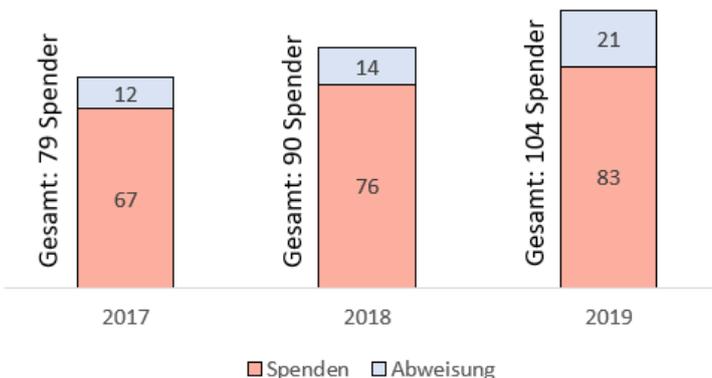
Insgesamt folgten **104** Spenderinnen und Spender (neuer Rekord) aus Lutz-

mannsburg und den umliegenden Gemeinden dem Motto „Blut spenden, Leben retten“ und leisteten in ihrer Freizeit einen wichtigen Beitrag zur Gesundheitsversorgung. Der neue Spendenrekord wurde u.a. durch die Unterstützung der Jugend erreicht. 21 Spenden mussten aufgrund der strengen

Kriterien leider abgewiesen werden, Danke für die Bereitschaft zu Spenden, jedoch geht die Gesundheit vor.

Danke an die Volksschule und die Gemeinde Lutzmannsburg für die Bereitstellung der Räumlichkeiten und danke an alle Unterstützerinnen und Unterstützer.

L.H.



Anzahl der Blutspenden in Lutzmannsburg (2017 – 2019)

  
**Slow Food®**  
**Markt der Erde**

LUTZMANNSBURG

Mit seiner großen Vielfalt und Farbenpracht ist der **Herbst** auch **kulinarisch die schönste und genussvollste Jahreszeit**. Davon können sich die Besucherinnen und Besucher an den kommenden Markttagen am Slow Food Earth Market – Markt der Erde Lutzmannsburg überzeugen.

Neben frischem Obst- und Gemüse der Saison wie verschiedene Sorten Äpfel, Paradeiser, Kürbisse, Erdäpfel, Süßkartoffeln uvm. gibt es das gewohnt vielfältige Angebot an regionalen Lebensmitteln von Frischfleisch und Fleischspezialitäten vom Turpolje-, Mangalitzza- oder Wildschwein, Huhn, Gans, Strauß, Ziege oder Rind, Milch, Joghurt, Käse von Ziege oder Kuh, echtem Bio- und Vollkornbrot & -Gebäck, Mehlspeisen, Marmeladen, Honig, Chutneys, feinste Öle, FAIRTRADE-Kaffee, Säfte, Edelbrände, Liköre, Bio-Bier, Wein und vieles mehr. Neu am Markt wird es übrigens erstmals Frisch-Fisch und geräucherte Fische geben!

**WILDdes ESSEN**  
**am 14. September**

Wie gewohnt wird an jedem Markttag ein saisonales Marktessen mit frischen Zu-

**Herbstlich, bunt & „wild“:**  
**Geschmacksvielfalt**  
**am Markt der Erde Lutzmannsburg**



taten von den MarktausstellerInnen zubereitet. Unter dem Motto „**WILDdes Essen**“ serviert die **MARKTKÜCHE** am Samstag, 14. September, u.a. Kürbiscremesuppe, Wildschweinbraten mit Schwammerlsauce und Knödel und Powidltascherl. Darüber hinaus werden die **WILDFREUNDE** aus Lutzmannsburg/Frankenau wieder ein bieriges Wildragout zubereiten.



Beim Markttermin am 12. Oktober dreht sich dann alles um „**Ernte DANK – Brot & Wein**“: zusätzlich zum gewohnten Marktangebot gibt es ein geschmackvolles Rahmenprogramm, u.a. wird Vollkorn-Bio-Bäckermeister Clemens Waldherr beim **Schaubacken** für Kinder und Erwachsene den einen oder anderen Bäckertipp verraten und über die Besonderheiten alter Getreidesorten, Vollkorn und echtem Sauerteigbrot sprechen!

**Markt der Erde - Slow Food Earth Market Lutzmannsburg**  
Immer der 2. Samstag im Monat, 9:00 – 14:00 Uhr,  
im und vor dem röm.-kath. Pfarrstadel, Hofstatt 1, 7361 Lutzmannsburg

Herbsttermine -

Slow Food in  
Lutzmannsburg

**BROTBACKSEMINARE**  
bei Familie Dobias in Lutzmannsburg

für Anfänger, Fortgeschrittene und Hobbybäcker,

**21. September 2019:**

„Backen leicht gemacht mit einfachen Mitteln“

**22. September 2019:**

„Backen mit Sauerteig“

mit Bäckermeister Norbert Ruetz aus Grins in Tirol in Zusammenarbeit mit Slow Food Burgenland

ORT: Genussgartl, Fam. Dobias, Untere Bahnzeile 9, 7361 Lutzmannsburg

ANMELDUNG unter

Tel.: +43 676 316 8582

oder per e-mail:

franz@genussgartl.at

\*\*\*\*\*

**Markt der Erde – Slow Food**  
**Earth Market Lutzmannsburg**

**14. SEPTEMBER**

**VIELFALT – so rar, so gut!**

**12. OKTOBER**

**ErnteDANK – Brot & Wein**

**09. NOVEMBER**

**GANS anders**

**23. NOVEMBER**

**Markt der Erde zu Gast**  
**beim ADVENTCafé**

**14. DEZEMBER**

**WeihnachtsGENÜSSE**

[www.slowfoodburgenland.at](http://www.slowfoodburgenland.at)

– [www.facebook.com/Slow-](https://www.facebook.com/Slow-Food-Burgenland-207702746272/)

[Food-Burgenland-](https://www.facebook.com/Slow-Food-Burgenland-207702746272/)

[207702746272/](https://www.facebook.com/Slow-Food-Burgenland-207702746272/)

Ke.R.

**Slow Food zum Nachdenken:**

**“GUT ESSEN IST NICHT TEUER”**

(Auszug aus dem Interview von Nina Wessely mit Slow Food Gründer Carlo Petrini, Der Standard online, 2.9.2019)

*“Essen kann Dinge verändern. (...) Stirbt die biologische Vielfalt an Pflanzen und Tieren, die Vielfalt des Essens, stirbt jegliche Lebensqualität mit ihr. (...)*

*Ich spreche von alten Sorten und Rassen, die vom Aussterben bedroht sind, weil sie zu wenig Ertrag bringen. Masse erreicht man mit anderen Sorten und weit weniger Arbeitseinsatz viel einfacher. Oft schätzen nicht einmal die Bauern ihre eigenen Produkte. Dabei sollten sie stolz auf ihre Arbeit sein. Und wir sollten stolz darauf sein, sie zu essen. (...)*

*Gut essen ist nicht teuer. Wenn wir billig einkaufen, zahlen wir das auf andere Art und Weise, mit unserer Gesundheit und der Umwelt, die dieser Art der Lebensmittelproduktion nicht standhalten kann. Minimieren wir die Berge an Lebensmitteln, die wir wegwerfen, steigen wir auch gleich um ein Eck günstiger aus.”*



## Spätherbstlicher Weingenuß Lutzmannsburg lädt zum Tag der offenen Kellertür

**Am 9. November klingt  
das Rotweinerlebnisjahr  
2019 mit Lutzmannsburger  
Blaufränkisch aus**

Am Samstag, 9. November 2019, öffnen die Lutzmannsburger Winzerfamilien wieder von 13.00 – 21.00 Uhr ihre Kellertüren. Gemeinsam mit WeinliebhaberInnen und Gästen aus Nah und Fern wird der Ausklang des Weinjahres gefeiert. Bereits am 8. November sind Gäste, die das gesamte Wochenende in Lutzmannsburg verbringen, zum exklusiven „Meet & Greet“ mit Raritätenweinverkostung und Schmankerlbuffet eingeladen.

Nach der Weinblütenwanderung im Frühjahr und dem 2019 wieder sehr erfolgreichen „Internationalen Rotweinerlebnis“ im August bietet der Lutzmannsburger Tag der offenen Kellertür eine einzigartige Gelegenheit, neben ersten Jungweinkostproben aus dem Jahrgang 2019 die ganze Vielfalt der Lutzmannsburger Rotweine, aber auch die teilnehmenden Winzerfamilien persönlich in ihren Weinkellern kennenzulernen und gemeinsam mit ihnen Rückschau auf das durchwegs erfolgreiche, vergangene Weinjahr zu halten.

## Weinbauverein Lutzmannsburg



Zu Gast  
bei den  
Winzerfamilien



Der Eintrittspreis zum Tag der offenen Kellertür beträgt 25,00 Euro und beinhaltet ein hochwertiges Weinglas sowie einen Einkaufsgutschein im Wert von 10,00 Euro. Ein Bummelzug bringt die BesucherInnen den ganzen Tag lang gratis von Weinkeller zu Weinkeller:

Weinbau Familie Magedler  
Rotweingut Prickler  
Weinbau Christian Rohrer  
Weinbau Fam. Hans Rohrer  
Weingut Familie Toth  
Weinbau Hubert Toth  
Da Rebler – Wolfgang Toth  
Arkadenweinhof Weber  
Weinbau Edwin Weber  
Weingut Familie Weber

In den Kellern und auf dem Weg erwartet die Gäste neuer wieder eine große Vielfalt an kulinarischen Köstlichkeiten, u.a. Käsespezialitäten, Speck, Selbstgebackenes, gebratene Kastanien, Langos-Variationen, Preßburger Kipferl, frische Kürbisknabberkerne, Köstliches aus Mittelburgenländischen Kaest'n und Nuss, frische Baumkuchen und erstmals auch Wildspezialitäten vom lokalen Verein Wildfreunde.

**Meet & Greet am  
8. November – exklusiv für  
Wochenendgäste!**

Bereits am 2. November sind Gäste, die das gesamte Wochenende in Lutzmannsburg gebucht haben, herzlich zu einem exklusiven „Meet & Greet“ von 19.00 – 22.00 Uhr (Ort: Haus Sonnberg/Vereinte Winzer, Florianigasse 2, 7361 Lutzmannsburg) eingeladen: Beim Kostproben-Buffer mit Spezialitäten von ProduzentInnen aus Lutzmannsburg und Umgebung können die Gäste unter Vorlage des Pre-Opening-Gutscheines die WinzerInnen bei persönlichen Gesprächen kennenlernen, mehr über die Weine und ihre Herstellung erfahren und Weine älterer Jahrgänge im exklusiven Rahmen genießen. – Kontakte unter [www.lutzmannsburg.info/Tourismus\\_Freizeit/Beherbergungsbetriebe](http://www.lutzmannsburg.info/Tourismus_Freizeit/Beherbergungsbetriebe)

Weitere Details auf [www.facebook.com/rotweinerlebnislutzmannsburg](https://www.facebook.com/rotweinerlebnislutzmannsburg), [www.rotweinerlebnis.at](http://www.rotweinerlebnis.at) sowie im Einladungsfolder!

Ke.R.

WWW.ROTWEINERLEBNIS.AT

Rotweinerlebnis  
Lutzmannsburg

A  
GUADE  
ZEIT

**LUTZMANNSBURGER  
OFFENE  
KELLERTÜREN**

**9. NOVEMBER  
13-21 UHR**

SONNENLAND.at  
Mittelburgenland

EFRE  
BURGENLAND

burgenland



## Der „Lutschburger Weinklang“ stellt sich vor!

Musikerinnen und Musiker aus Lutzmannsburg und mit gutem Lutzmannsburg-Bezug haben sich seit einiger Zeit zum Musizieren getroffen.

Das Weihnachtskonzert in der evangelischen Pfarrkir-

che war der „Probelauf“ und es klappte ganz gut. Seither können wir auf viele kleinere Auftritte von kirchlicher und weltlicher Seite verweisen, bei denen wir uns über viel Zuspruch des Publikums freuen konnten!

Die fleißige und erfolgreiche Probenarbeit unter der musikalischen Leitung von Karin Dillhof, die gute Stimmung in der Gruppe und die Liebe zur Musik lassen uns nun einen Schritt weiter ge-

hen. Unter unserem neuen Namen, „Lutschburger Weinklang“, möchten wir Sie zum **1. Dämmerstopp** einladen.

Am **19. Oktober 2019, ab 18 Uhr** dürfen wir Sie zu zünftigen Blasmusikklangen im **Gasthaus Pacher** begrüßen! Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

*Der „Lutschburger Weinklang“*

S.M.

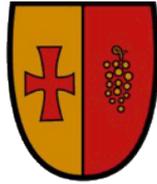


© Magedler, „Lutschburger Weinklang“



© Reinhard Judt, „Kronen Zeitung“

Burschenschaft  
Strebersdorf



Mädels der  
Burschenschaft  
Strebersdorf

Die Burschenschaft Strebersdorf schaut auf einen ereignisreichen Sommer zurück:

Beim Tanzkurs mit Zacky konnten wir mit viel Begeisterung die wichtigsten Tanzarten kennenlernen. Der Kurs stand ganz unter dem Motto unseres Tanzlehrers "Tanzen ist Lebensfreude", wodurch auch der Spaß nicht zu kurz kam. Ein herzlicher Dank gilt dem Gasthof Pacher, dessen Veranstaltungssaal ein optimaler Austragungsort war!

Im August ging es für uns im Zuge des Vereinsausfluges nach Bayern. Wir besuchten die Burschen aus Berbling bei Bad Aibling, die ihr 115-Jahre-Jubiläum mit einer aufwendigen Festwoche begingen. Das Weinfest hielt neben typischer bayrischer Verpflegung auch ein musikalisches Highlight bereit: "Die schwindligen 15" begleiteten die feierlustige Gesellschaft mit einem vielfältigen Programm durch die Nacht, sodass auch unsere geübten Tanzbeine nicht stillstanden. Rund um die Feierlichkeiten nutzten wir die Zeit um regionale Ausflugsziele zu besuchen.

Eine genussreiche Führung durch die Schokoladenmanufaktur Dengel und ein Besuch der Rosenheimer Altstadt standen ebenso am



Am Burschenausflug

Programm wie eine Sommerrodelbahn inmitten der bayrischen Bergen, die bei traumhaftem Wetter mit einem imposanten Panorama beeindruckte. Ein Zwischenstopp wurde auch für eine Führung durch die Brauerei Ried im Innkreis eingelegt, die mit einer umfangreichen Verkostung der Biersorten abgerundet wurde. Der Ausflug war demnach ein voller Erfolg mit vielen bleibenden Eindrücken!

Nach dem Sommer ist vor dem Kirtag:

Am 14. und 15. September dürfen wir zum Burschenkirtag ins Feuerwehrhaus Strebersdorf einladen. An beiden

Tagen erwartet euch neben kulinarischen Köstlichkeiten und musikalischer Stimmungsmache auch ein vielseitiges Rahmenprogramm. Besondere Vorfreude haben wir auf den am Samstag stattfindenden Bierkistenlauf, der nach dem grandiosen Erfolg des letzten Jahres nun bereits zum zweiten Mal fixer Bestandteil des Kirtagwochenendes sein wird. Anmeldungen sind nach wie vor unter 0664/4982772 oder [info@jugendstrebersdorf.at](mailto:info@jugendstrebersdorf.at) möglich!

Wir freuen uns auf einen gemeinsamen Ausklang des heißen Sommers beim Kirtag!

A.S.

Liebe Lutschburgerinnen  
und Lutschburger!

Nach einer Sommerpause und frisch gestärkt vom diesjährigen **Jugendausflug in Bratislava**, in welchem wir das slowakische Tag- und Nachtleben ausgiebig erkundet haben, meldet sich die Lutschburger Jugend am **22. September** mit dem alljährlichen **Kirtag** zurück.

Im Gegensatz zum Vorjahr laden wir heuer allerdings wieder zum **evangelischen Gemeindezentrum** und der Kirtag wird **dieses Mal nur am Sonntag** stattfinden.

Nichtsdestotrotz erwarten wir Sie am Sonntag aber mit reichlich **selbstgemachtem Gulasch aus der Gulaschkanone**, vegetarischen Speisen, Getränken und guter Laune. Auch für Kaffee und Kuchen wird wieder gesorgt.

Eine besondere Ankündigung dürfen wir zu unserem heurigen **Punschstandl** machen,



## Lutschburger Jugend



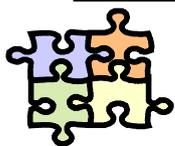
Jugendausflug nach Bratislava

welches am **14. Dezember um 17:00 Uhr** erstmals seit vielen Jahren wieder gemeinsam mit **einem großen Perchtenlauf** durch Lutzmannsburg stattfinden wird.

*Wir freuen uns auf die kommenden Monate und Ihr zahlreiches Erscheinen!*

Lutschburger  
Jugend

Th.Pl.



## Volksschule Lutzmannsburg

### Nach den langen Sommerferien beginnt nun wieder die Schule

Für die Schulanfänger, die den ersten Schultag in der Volksschule erleben, ist dieser Tag ein ganz besonderer Tag. Ein wichtiges Ereignis also! Mit dem ersten Schultag beginnt für unsere Kinder ein neuer, aufregender Lebensabschnitt. Er wird mit Vorfriede, Spannung und Neugierde erwartet.

Endlich Lesen, Schreiben und Rechnen zu können, darauf freuen sich schon unsere sieben Erstklasser.

Mit der neuen Schultasche auf dem Rücken und der vollgefüllten Schultüte in der Hand machten sie sich auf den Weg in die Volksschule. Auch die Eltern waren herzlichst zu einem Besuch in der Klasse eingeladen.



Alles Gute in den weiterführenden Schulen wünscht das Lehrerinnenteam den Schulabgängern unserer Volksschule: Felix, Maximilian, Nadine



Die Erstklasser  
des Schuljahres  
2019/20: Ingemar,  
Panka, Elena, David,  
Maximilian, Mia, Felix

## Erinnerungen an die letzten Schultage im Schuljahr 2018/19



Die Spielgemeinschaft der Volksschulen  
Weppersdorf und Lutzmannsburg hat es  
geschafft! Mit Hilfe der ausgefeilten  
Schusstechnik von Maximilian war das  
Erreichen des Sumsi Landesfinales eine  
Kleinigkeit 😊

Danke Maximilian für  
deinen großartigen Einsatz!



Viel Freude bereitete den SchülerInnen  
das Thema „Musik bewegt“ des  
diesjährigen Zeichen- und Malwett-  
bewerbs der Raika Lutzmannsburg.  
Lea, Samuel, Sophie, Laura, Pia und  
Felix durften sich über Sonderpreise  
in Form von Gesellschaftsspielen  
freuen. Alle anderen Kinder erhiel-  
ten einen coolen Rucksack als Ge-  
schenk. Gratulation!  
Herzlichen Dank  
an das Raika-Team!!!!



Beim Casting für die Kindersendung „1, 2 oder 3“  
wurden Mia, Laura und Nora ausgewählt Österreich  
zu vertreten. Die Aufzeichnung wird am 6.11.2019 in  
München stattfinden.  
Wir drücken unseren großartigen Kandidaten dafür  
ganz fest die Daumen!



In der Junihitze suchten die Kinder einen der vielleicht kühlestn Plätze des Burgenlandes auf – die Schatzkammer der Burg Forchtenstein. Mit der Schatzkarte in der Hand suchten die Kids nach den kostbaren Schätzen und fanden am Ende sogar einen süßen Schatz zum Mitnehmen.



Gemeinsam geht es noch besser! Das bewiesen die 31. Sprachprojektstage mit den Kindern aus Zsira in Lutzmannsburg.



So wunderbar schmeckt nur der Schulschluss!

*Die Schülerinnen und Schüler und das Lehrerinnenteam bedanken sich sehr herzlich bei Herrn Pfarrer Dr. Anton Kolic für die großzügige Eisspende an seinem Namenstag, die er uns in die Volksschule brachte!*

B.W.-S.

## Familienfest

Das heurige Familienfest im Kindergarten Lutzmannsburg stand unter dem Motto „Ich bin ich - das sind wir“. Passend zum Motto wurde den Besuchern ein buntes Programm aus Liedern, Gedichten und einem Theater geboten.

Unsere Vorschulkinder David, Maximilian, Ingemar, Elena, Mia und Anna wurden offiziell vom Kindergarten verabschiedet und durften ihre Schultüten in Empfang nehmen.



## Kindergarten Lutzmannsburg



## Übergabe Übergangsportfolio

Ein paar Tage nach dem Familienfest durften die Vorschulkinder der Direktorin der Volksschule Lutzmannsburg ihre Übergangsportfoliomappen übergeben, worauf sie sich schon sehr gefreut haben. Jedes Kind durfte den Inhalt seiner Mappe präsentieren, welchen die Kinder selbst ausgesucht haben.

## Weinreben

Dieses Jahr wurde das Kindergartenpersonal mit Weinreben von den Kindergartenabgängern beschenkt, wofür wir uns sehr gefreut haben. Mit Hilfe von Wolf-

gang Toth haben die Kinder die Weinreben im Garten des Kindergartens eingepflanzt. Alle haben fleißig geholfen und wir freuen uns im Herbst auf die Ernte!



## Feuerwehr

Im Juni hat uns die Feuerwehr Lutzmannsburg einen Besuch abgestattet, wobei den Kindern erklärt wurde, wie man sich im Falle eines Notfalls verhalten soll. Der Fluchtweg wurde gemeinsam geübt und die Kinder hatten die Möglichkeit ein Feuerwehrauto zu besichtigen, darin zu sitzen, die Kleidung zu probieren und mit dem Schlauch zu spritzen.



Danke lieber Andreas und Manuel für die tolle Aufbereitung des Themas. Ihr habt euch sehr viel Mühe gegeben

und die Kinder waren mit Freude bei der Sache! Wir freuen uns auf euren jährlichen Besuch.





## Wandertag

Passend zu unserem Motto vom Familienfest haben wir bei unserem Wandertag die

Kunsttherapeutin Sonja Pirak besucht. Die Kinder durften Holz bemalen und aus Ton

ihren eigenen „Kraftstein“ formen. Die Kinder hatten großen Spaß und waren konzentriert bei der Sache.

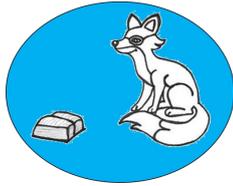


## Spielzeugspende

Cornelia Seidl, die die Ausbildung zur Kindergartenpädagogin macht, hat Ende Juli eine Woche bei uns verbracht und uns unterstützt. Sie hat uns viele tolle Spielsachen gebracht, worüber wir uns wirklich sehr gefreut haben. Danke liebe Familie Seidl!

B.O.





## Hort „Die schlaue Füchse“

Ganz im Sinne unserer Tradition gestaltete sich auch heuer der Ferienhort besonders abwechslungsreich.

### Actionday im Sonnenland Seilgarten

Bereits in der ersten Ferienwoche machten wir uns mit unseren Rädern auf zum Sonnenland Seilgarten. Besonders Wagemutige trauten sich dabei nicht nur auf den 4m hohen Kinderparcours, sondern bewältigten auch noch eine spaßige Runde am 8m Parcours. In luftiger Höhe kletterten die Kinder über verschiedenste Elemente bevor sie dann mit dem Flying Fox wieder sicher auf dem Boden landeten.



Gemeinsam habt ihr es geschafft

### Besuch der Indoorspielhalle im Thermenhotel Kurz

Die zweite Ferienwoche versprach den Kindern nicht nur Spiel und Spaß in der Indoor-spielhalle, sondern es warte

te auch noch ein Highlight der ganz besonderen Art! Eine ganze Woche lang schwangen die Kinder das Tanzbein und überlegten sich gleich mehrere verschiedene Tänze, die abschließend und komplett selbstor-

ganisiert den Eltern am Strebersdorfer Spielplatz vorgeführt wurden. Hier möchte ich mich nochmals bei den Kindern bedanken und ihnen ein ganz besonders großes Lob für die unglaublich tolle Leistung aussprechen! Ihr wart einfach spitze!



Die Indoorspielhalle bot den Kindern allerlei an Action und Bewegungsmöglichkeiten



Unsere flotten Tänzer bei der Aufführung

## Radausflug zum Mini- golfen ins All in red

Den Abschluss des Ferienhortes bildete der Radausflug zum Minigolf. Die Kinder zeigten nicht nur ihr Geschick und ihre Zielgenauigkeit bei der Minigolfstrecke, sondern hatten auch noch viel Spaß beim gemeinsamen Spielen und Toben auf dem Spielplatz.



Auf dem Weg zum Minigolf



Unsere talentierten Minigolfer Philipp, Lia, Anika, Sophie, Celine, Nora, Lea, Hanna, Laura, Celina, Nadine, Mia, Jana, Celina, Elena und Alex

U.M.

## Versicherungsinfos

### Erste Schritte – Welche Versicherungen braucht mein Kind?

Die Sicherheit der Kinder hat für Eltern höchste Priorität. Doch oft herrscht Ratlosigkeit – welche Versicherungsprodukte braucht mein Kind oder brauche ich, um meine Kinder abzusichern? Hier die 4 wichtigsten Versicherungsprodukte für junge Familien.

### Erwerbs-/Arbeits-/Berufsunfähigkeitsversicherung

Sicherheit ist mitunter das Wichtigste, das Eltern ihren Kindern geben können.



Ist die finanzielle Sicherheit einer Familie bedroht, kann das gravierende Folgen für die Zukunft der Kinder bedeuten. Neben den klassischen Versicherungsmodellen wie Haushalts- und Eigenheimversicherung, sollten beide Elternteile über eine Erwerbs-, Arbeits- oder Berufsunfähigkeitsversicherung nachdenken. Kann ein Elternteil seinen Beruf nicht mehr ausüben, führt das zu erheblichen Einschnitten im Familien-

budget – die Leidtragenden sind auch die Kinder. Eine Erwerbs- oder Arbeitsunfähigkeit muss nicht zwingend durch einen Unfall ausgelöst werden, auch Krankheiten können dazu führen, dass man nicht mehr in der Lage ist seiner Arbeit nachzugehen. Statistisch gesehen, ist fast jeder Vierte einmal im Leben davon betroffen. **Unbedingt prüfen:** Um optimal auf geänderte Lebensumstände wie Eheschließung, Geburt eines weiteren Kindes oder den Kauf einer Immobilie reagieren zu können, sollte das Versicherungsunternehmen flexible Möglichkeiten zur

Anpassung des Versicherungsschutzes bieten. Damit ist das Versicherungsprodukt bestmöglich auf Ihre individuellen Bedürfnisse abgestimmt.

### Unverzichtbar: Die Privathaftpflichtversicherung

Es gibt keine absoluten Sicherheiten – schon gar nicht mit Kindern. Wenn beim Spielen mal was kaputtgeht, kann der finanzielle Schaden schnell in die Millionen gehen – besonders wenn es zu einem Personenschaden gekommen ist. Bezahlt werden muss dann von den Eltern.

Eine Haftpflichtversicherung erfüllt berechnete Forderungen Dritter, die durch das Handeln Ihrer Kinder oder durch Ihr eigenes Handeln zu Schaden kommen. Schließt ein Elternteil eine Privathaftpflichtversicherung ab, sind alle Bewohner des Haushalts mitversichert – das betrifft minderjährige Kinder (auch Enkel-, Adoptiv-, Pflege- und Stiefkinder) des Versicherungsnehmers, seines mitversicherten Ehegatten oder Lebensgefährten. Der Versicherungsschutz bleibt bis zum vollendeten 25. Lebensjahr bestehen, es sei denn, das Kind verfügt über einen eigenen Haushalt und ein eigenes regelmäßiges Einkommen.

### Risikovorsorge für die Familie

Auch wenn man den Gedanken lieber verdrängen möchte: Besonders junge



Familien können durch das plötzliche Ableben eines Elternteils in den finanziellen Ruin schlittern. Erst recht, wenn der Verstorbene als Alleinverdiener für den Familienunterhalt gesorgt hat. Für Kinder bedeutet das nach dem emotionalen Verlust auch oft erhebliche Einschnitte in der weiteren Lebensplanung. Durch eine Kapitalanlage in Form einer Lebensversicherung wird dieser Verlust abgemildert und der Lebensstandard der Familie kann erhalten bleiben.

Da die Beitragsraten für eine Lebensversicherung mit dem Alter ansteigen, empfiehlt es sich möglichst früh mit der Versicherung zu beginnen.

### Unfallversicherung

Erst beim Eintritt in das letzte verpflichtende Kindergartenjahr unterliegen Kinder der gesetzlichen Unfallversicherung. Kleinkinder sind nicht inbegriffen. Um Ihrem Kind in dieser aufregenden aber risi-

koreichen Lebensphase den richtigen Schutz zu bieten, sollte zumindest ein Elternteil eine private Unfallversicherung abschließen. Auch nach Beginn der gesetzlichen Unfallversicherung sind nur Unfälle gedeckt, die sich auf dem Weg in den Kindergarten oder die Schule ereignen. Zwar sind bei der gesetzlichen Unfallversicherung Heilbehandlungen nach einem Unfall inbegriffen, sie hinterlässt aber dennoch eine große Lücke. Schließlich ereignen sich in Österreich 75% aller Unfälle in der Freizeit. Schäden aus Freizeitunfällen werden nur durch eine private Unfallversicherung vollständig gedeckt! Diese sorgt somit dafür, dass Ihre Kinder rundum abgesichert sind.

Sie haben Fragen? Gerne beantworte ich Ihre Anliegen:

**Andrea Jost, Tel. +43 664 91 48 201 oder per Email: [andrea.jost@grawe.at](mailto:andrea.jost@grawe.at)**

A.J.



Richard Czegledi  
(Budapest)



Jozsef Kotai  
(Csepreg)



Armin Seidlberger  
(Unterpullendorf)

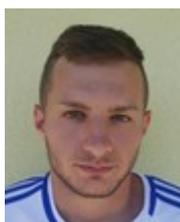


Manuel Titel  
(Horitschon)

## Sportliches

Der Sportverein Lutzmannsburg startete am 11. August 2019 gegen den SC Unterpullendorf mit neuem Kader in die Saison 2019/2020.

**Folgende Neuzugänge** konnte der SVL während der Sommerpause vermerken:



Daniel Artner  
(Lockenhaus)



Marcel Bader  
(Kaisersdorf)



Daniel Baliko  
(Körmend)



Munkhbat Batbold  
(Ankerbrot Wien)



David Mihalkovitsch

zum SC Unterpullendorf, Balázs Németh nach Köszeg.

Wir bedanken uns hiermit bei den beiden Abgängen für deren sportlichen Einsatz in den letzten Jahren und wünschen ihnen alles Gute in ihren neuen Vereinen. Alle neuen Spieler heißen wir beim SVL herzlich willkommen und hoffen auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit.

Weiters mussten wir uns auch von zwei Spielern verabschieden - Vajk Versegi wechselte

Nach vier Niederlagen der Kampfmannschaft gegen Unterpullendorf, Unterfrauenhaid, Lockenhaus-Rattersdorf 1b und Antau und einem Unentschieden gegen Siegraben (Stand nach 5. Runde) konnte dieser neue Kader aktuell noch nicht seine Bestform zeigen.

Ähnlich sah es bisher bei der Reservemannschaft aus. Auch diese konnte lediglich 1 Punkt nach den ersten vier Begegnungen einfahren.

Trotz dieses etwas holprigen Starts, gehen wir dennoch optimistisch in die neue Saison.

### Weitere Termine des Sportvereins zur Vormerkung im Kalender 2019:

21.9.2019:

Heimspiel gegen Hirm

6.10.2019:

Heimspiel gegen Wiesen

20.10.2019:

Heimspiel gegen Markt St. Martin

C.T.

2. Klasse Mitte								
Rang	Mannschaft	Sp.	S	U	N	Tore	+/-	Pkt.
1	▲ (+1) Tschurndorf	5	4	0	1	8:5	3	12
2	▲ (+1) Unterpullendorf	4	3	1	0	10:3	7	10
3	▲ (+1) Mannersdorf	5	3	1	1	14:9	5	10
4	▼ (-3) Wiesen	4	3	0	1	12:4	8	9
5	▲ (+2) Unterfrauenhaid	4	2	2	0	12:4	8	8
6	▼ (-1) Siegraben	5	2	1	2	13:15	-2	7
7	▲ (+2) Antau	5	2	1	2	13:17	-4	7
8	▲ (+2) Markt Sankt Martin	5	2	0	3	12:10	2	6
9	▼ (-3) Lockenhaus-Rattersdorf 1b	5	2	0	3	7:13	-6	6
10	▼ (-2) Dörfel	5	1	1	3	10:13	-3	4
11	• Raiding	4	1	0	3	4:8	-4	3
12	• Hirm	4	1	0	3	8:14	-6	3
13	• Lutzmannsburg	5	0	1	4	4:12	-8	1

2. Klasse Mitte Reserve								
Rang	Mannschaft	Sp.	S	U	N	Tore	+/-	Pkt.
1	▲ (+1) Dörfel	4	3	1	0	18:6	12	10
2	▲ (+1) Siegraben	5	3	1	1	16:7	9	10
3	▼ (-2) Wiesen	4	3	0	1	17:4	13	9
4	• Hirm	4	3	0	1	22:11	11	9
5	▲ (+1) Raiding	4	3	0	1	13:11	2	9
6	▲ (+2) Antau	5	2	1	2	15:10	5	7
7	▼ (-2) Unterfrauenhaid	3	2	0	1	13:11	2	6
8	▼ (-1) Tschurndorf *	5	2	0	3	11:14	-3	6
9	• Markt Sankt Martin	4	1	1	2	6:11	-5	4
10	• Unterpullendorf	3	0	1	2	5:8	-3	1
11	• Lutzmannsburg	4	0	1	3	6:23	-17	1
12	• Mannersdorf	5	0	0	5	4:30	-26	0

\*: Rückreihung bei Punktgleichheit (Anzahl der strafbegl. Spiele)

## Veranstaltungen / Termine

<b>14.09.2019</b>	Markt der Erde - WILD(es) Essen 9 h - 14 h im Pfarrstadel	
<b>14.09.2019- 15.09.2019</b>	Burschenkirtag Strebersdorf im FW-Haus (Sa. ab 13 h, So. ab 11 h)	
<b>22.09.2019</b>	Lutschburger Jugendkirtag ab 11 h im Evang. Gemeindezentrum	
<b>29.09.2019</b>	Nationalratswahl 2019	
<b>12.10.2019</b>	Naturwandertag Jägerschaft Strebersd. Start 9 h - beim Feuerwehrhaus	
<b>12.10.2019</b>	Markt der Erde - ErnteDANK - Brot & Wein, 9 h - 14 h im Pfarrstadel	
<b>19.10.2019</b>	Dämmerschoppen Lutschburger Weinklang, 18 h, GH Pacher	
<b>25.10.2019</b>	Fest der Generationen, Burschenschaft Strebersdorf, im Jugendhaus	
<b>26.10.2019</b>	Nochmittagstrotsch der SPÖ Lutzm.b./ Strebersdorf ab 14 h am Dorfanger	
<b>30.10.2019</b>	Am Vorabend der Reformation, 19 h im Evang. Gemeindezentrum	
<b>09.11.2019</b>	Markt der Erde - GANS anders 9 h - 14 h im Pfarrstadel	
<b>09.11.2019</b>	Tag der offenen Kellertür, 13 - 21 h	
<b>23.11.2019</b>	Adventcafé, Röm.kath. Kirche, im Pfarrstadel	
<b>14.12.2019</b>	Markt der Erde - WeihnachtsGENÜSSE 9 h - 14 h im Pfarrstadel	
<b>14.12.2019</b>	Punschstandl & Perchtenlauf der Lutschburger Jugend um 17 h	



**MARKTGEMEINDE  
LUTZMANNSBURG**

**Bildungsberatung**  
Burgenland

Kostenlose Beratung in allen Fragen zur  
Aus- und Weiterbildung

Nächste Termine im  
GEMEINDEAMT LUTZMANNSBURG:

Montag, 30. Sept. 2019

Montag, 28. Okt. 2019

Montag, 25. Nov. 2019

Terminvereinbarung unter  
Tel. 0664 / 8843 0663  
Mag. Martin Weber,  
Bildungsberater oder über  
www.bildungsberatung-  
burgenland.at

M.W.



**MARKTGEMEINDE  
LUTZMANNSBURG**

**Rechtsberater  
Mag. Peter Rezar**



Kostenlose Rechtsberatung  
für Gemeindebürger und Vereinsvertreter  
(außer Steuerrecht)

Nächste Termine im  
GEMEINDEAMT LUTZMANNSBURG:

Freitag, 27. Sept. 2019

Freitag, 25. Okt. 2019

Freitag, 29. Nov. 2019

Freitag, 20. Dez. 2019

jeweils ab 14 h

Terminvereinbarung über das  
Gde.amt - Tel. 02615 / 87202

P.R.

GV

### Herausgeber: Für den Inhalt verantwortlich:

Marktgemeinde	K.G. ....	Amtsleiter Karl Gansrigler
Lutzmannsburg	Chr.R. ....	Bgm. Christian Rohrer
	StA ....	Standesamt Lutzmannsburg
	A.G. ....	Andi Gruber, Verwalter FW-Lmb.
	R.G. ....	Rudolf Galuska, Kdt. FW. Strd.
	bzsv .....	Bgl. Zivilschutzverband
	R.Ka. ....	Gr.Insp. Robert Kamper
	I-A/H .....	Interregprojekt Austria-Hungary
	O.G. ....	Historiker Mag. Oswald Gruber
	R.M. ....	Kurator Reinhardt Magedler
	S.T. ....	Ratsvikarin Silvia Toth
	L.H. ....	Lukas Herold, Österr. Rotes Kreuz

Ke.R. ....	Kerstin Rohrer, Slow Food Bgl.
Ke.R. ....	Kerstin Rohrer, Weinbauverein
S.M. ....	Sofie Magedler, Lutschb. Weinklang
A.S. ....	Astrid Satovich, Burschenschaft St.
Th.PI. ....	Theresa Plöchl, Lutschburger Jugend
B.W.-S. ....	VS-Dir. Birgit Wlassits-Schlögl
B.O. ....	KG-Leiterin Barbara Oszvald
U.M. ....	Hortleiterin Ulrike Maszlovits
A.J. ....	Andrea Jost, Grawe
C.T. ....	Caro Toth, Sportverein
GV .....	Gemeindeverwaltung
M.W. ....	Bildungsberater Mag. Martin Weber
P.R. ....	Rechtsberater Mag. Peter Rezar